

Kommunales Koordinierungsgremium initiiert bundesweite GDI-Abfrage

Beitrag des KoKo GDI-DE

Zur Ermittlung des Einsatzes von Geoinformationen in den Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Kreisen hat das Kommunale Koordinierungsgremium GDI-DE eine bundesweite Umfrage initiiert.



Zielsetzungen

- Geodaten und Geodatendienste als wesentliche Säule des eGovernments etablieren
- Optimierungspotenziale durch Prozesseinbindung von Geodaten und Geodiensten aufzeigen

Beteiligte


Einsatz von Geoinformationen in den Kommunen?

Zielsetzungen der GDI-DE

Die Umfrage erfolgt in Kooperation mit dem Runden Tisch GIS e.V., München. Sie verfolgt das Ziel, eine fundierte Darstellung der Kommunalaktivitäten im Bereich der Geoinformationen und Geodatendienste zu erhalten.

Neben organisatorischen und technischen Aspekten werden interkommunale Aktivitäten, die interne und externe Geodatenbereitstellung sowie die Bedarfs- und Nutzerorientierung hinterfragt.

Die Umfrage erfolgt im Zeitraum Januar – Anfang März 2012. Ab Januar 2012 werden die Kommunen über die jeweiligen Geschäftsstellen der Kommunalen Spitzenverbände informiert mit Nennung der Plattformadresse für die digitale Eingabe.



Einsatz von Geoinformationen in den kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Kreisen

Aktuelle Geoinformationen sind heute ein integraler Bestandteil eines modernen Verwaltungsmanagements. Ihre Einsatzbreite ist vielfältig: Von einfachen Karteninformationen über ihre Verwendung als Planungsgrundlage bis hin zu Bedarfsanalysen im Zuge der demografischen Entwicklung. Durch den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) soll der Zugang zu verteilt vorgehaltenen Geoinformationen insgesamt verbessert werden.

Die vorliegende Umfrage verfolgt das Ziel, eine fundierte Darstellung der Kommunalaktivitäten im Bereich der Geoinformationen und Geodatendienste zu erhalten. Neben organisatorischen und technischen Aspekten werden interkommunale Umsetzungsaktivitäten sowie die Bedarfs- und Nutzerorientierung hinterfragt. Erarbeitet wurde der Fragebogen durch das Kommunale Koordinierungsgremium GDI-DE, eine 2010 auf Bundesesebene eingerichtete Arbeitsgruppe zur Wahrnehmung der kommunalen Interessen. Die Ergebnisse zu Sachständen, Potentialen sowie erforderlichen Maßnahmen werden voraussichtlich Ende 2012 veröffentlicht.

Hier finden Sie Tipps und Hinweise zum Ausfüllen des Formulars (Bitte vor Ausfüllen des Onlineformulars lesen!) [Hinweise zum Ausfüllen der Umfrage](#)

Hier finden Sie das Umfrageformular als PDF: [Umfrageformular](#)

Wir bitten Sie, den Fragebogen online bis zum [] auszufüllen!

Bitte geben Sie den Namen Ihrer Kommune und das Ihnen zugewiesene Passwort ein, um zum Fragebogen zu kommen.

Kommunename
 Passwort

Digitale Eingabeplattform

Wesentliche Ergebnisse sollen im Rahmen der INTERGEO 2012 (Hannover) vorgestellt werden. Anschließend wird ein Gesamtbericht veröffentlicht, dessen Inhalt sich an dem D-115 Jahresbericht orientiert. Er soll Sachstände, Potenziale sowie erforderliche Maßnahmen zur fachlichen Weiterentwicklung der kommunalen GDI aufzeigen.

Ansprechpartner:

Kommunales Koordinierungsgremium GDI-DE

E-Mail: s.ostrau@kreis-lippe.de